

AUFBAUANLEITUNG

Cisilent Typ L an Raumgerüsten



Cisilent Typ L an Raumgerüsten

Diese Montageanleitung beschreibt den Aufbau und die Befestigung von Cisilent Typ L an einem Gerüstsystem. Die Anleitung kann nicht alle Sonderfälle der Montage erfassen. Der Montierende hat die Verpflichtung, die Montage sorgfältig zu planen und nicht beschriebene Sonderfälle im Sinne der Standsicherheit des Gesamtsystems und des Erreichens des beabsichtigten Schutzziels verantwortlich zu lösen. Cisilent Typ L kann an unterschiedlichste Tragkonstruktionen angebracht werden. Daher kann diese Anleitung nicht alle Besonderheiten der Befestigung erfassen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Berater gerne zur Verfügung.

Das Gerüstsystem als Tragkonstruktion für Cisilent Typ L ist gemäß den Vorgaben des Gerüsthersellers oder eines verantwortlichen Vertreters zu erstellen. Die Standsicherheit ist unter Beachtung der vollflächigen Abdeckung nachzuweisen. Das Traggerüst ist vor dem Aufbau auf seine einwandfreie Beschaffenheit und eventuelle Beschädigungen durch Sichtkontrolle zu prüfen. Bedenken bezüglich der Eignung der Unterkonstruktion sind der örtlichen Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Eine Montage sollte erst nach der Entscheidung des Verantwortlichen über die geäußerten Bedenken erfolgen.

Bei der Montage und dem Rückbau von Cisilent Typ L kann Absturzgefahr bestehen. Die Arbeiten sind so zu planen und durchzuführen, dass Gefährdungen der ausführenden Personen vermieden aber mindestens minimiert werden. Der Ausführende der Montagetätigkeit hat auf Basis seiner Gefährdungsbeurteilung geeignete Maßnahmen zu treffen.

Die Aufbauanleitung muss dem Verantwortlichen für die Montage und den ausführenden Fachkräften vorliegen und bekannt sein. Während der Arbeiten am Gerüst sind die gesetzlichen Regelungen zur Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) zu beachten. Die vorgeschriebene Prüfung kann genutzt werden, um die ordnungsgemäße Montage von Cisilent Typ L zu überprüfen. Das Ergebnis ist zu dokumentieren.

Verwendung

Die Verkleidung der Gerüstfläche mit Cisilent Typ L dient zur Dämmung von Luftschall. Das System kann auch als Staubschutzwand und Sichtschutz eingesetzt werden. Cisilent Typ L eignet sich für temporäre Lärmschutzwände im Freien genauso wie beim Einsatz in geschlossenen Räumen. Die Tragkonstruktion besteht dabei aus modular aufgebauten Gerüsten oder aus kundenseitig hergestellten Strukturen.

Cisilent Typ L wird mittels Schnallriemen an den Gerüststangen befestigt. Die Schnallriemen sind durch die Schlaufen des Schlaufenbandes montiert, das auf der Decklage verschweißt ist. Die Tragkraft des Schnallriemens beträgt ca. 1 kN bei handfest angezogener Verriegelung.



Montagehinweise Gerüstsystem

Das Gerüstsystem muss vollständig aufgebaut und für die vorgesehene Höhe der Verkleidung ballastiert bzw. verankert sein. Die Vorgaben der Zulassung des Gerüstsystems sind zu beachten. Wir empfehlen, Cisilent Typ L von 2 befähigten Personen montieren zu lassen. Es ist immer damit zu rechnen, dass ein Element herabstürzen kann. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen sind von dem Verantwortlichen für die Montage zu treffen. Cisilent Typ L ist auf die Abmessungen eines Gerüstsystems abgestimmt. Bei schiefwinklig montierten Gerüstfeldern ist die Dichtigkeit der Überlappungsbereiche in Längs- und Querrichtung von Typ L sorgfältig zu prüfen. Durch Fugen wird Schall abgestrahlt und dies vermindert die angestrebte Lärmreduzierung.

Cisilent Typ L

Die geschlossenen Decklagen von Cisilent Typ L begrenzen den Schalldurchgang und eine Decklage dient als Tragschicht für die Schlaufenbänder. Es ist für den Erfolg der Lärminderungsmaßnahme nebensächlich, welche Seite der Lärmquelle zugewandt wird.

Oben ist Cisilent Typ L mit einem Befestigungsrand versehen, in dem Ösen eingelassen sind. Unterhalb des Befestigungsrandes ist das Schlaufenband auf die Deckseitenbahn der Cisilent aufgeschweißt. Vier Schnallriemen sind im oberen Schlaufenband vorgerichtet.

Das Schlaufenband unten sitzt ca. 5 cm über dem Rand des Typ L und ist mit 3 Schnallriemen ausgestattet, die in den Zwischenräumen der am oberen Rand angebrachten Schnallriemen sitzen.

An den Seitenrändern sind die Schlaufenbänder aufgeschweißt und mit je 2 Schnallriemen ausgerüstet, die in der Höhe gegeneinander versetzt angeordnet sind (s. Bild 1).

Bild 1: Auslieferungszustand, Schlaufenbänder, Schnallriemen





Montage mit Schnellriemen

Begonnen wird mit der Montage von unten links nach oben rechts. Zum Transport im Gerüst lässt sich das Element rollen und kann von einer Person vom Lagerplatz der Transportbehälter zum Aufstellort verbracht werden. Im Gerüstfeld wird Cisilent Typ L ausgerollt und grob ausgerichtet. An der oberen Gerüststange werden die äußeren Schnellriemen mit ausreichend Spiel festgezurr. Das Spiel erleichtert die Ausrichtung von Cisilent an den Gerüststangen. Die seitlichen Schlaufenbänder sind so angeordnet, dass der Rand des Schlaufenbands mit der Ansichtskante des Gerüstpfostens abschließt.

Ist das Element so im Gerüstfeld eingebracht, schließt der obere Rand von Cisilent Typ L an der Gerüststange ab. Nun können die Schnellriemen handfest angezogen werden. Es ist nicht sinnvoll, die Schnellriemen zu fest anzuziehen, da sonst der Zug aus Wind die vorgedehnten Schlaufen des Schlaufenbands schädigt.

Die seitlichen Schnellriemen werden handfest angezogen und fixieren Cisilent Typ L so, dass das Gerüstfeld zur Hälfte abgedeckt wird (s. Bild 4). Zur Montage auf der anderen Hälfte sind die Arbeitsschritte zu wiederholen. Der Stoß in der Mitte des Gerüstfeldes wird mit den Schnellriemen gesichert, indem diese durch die Schlaufenbänder des benachbarten Elementes gezogen werden.

Die unteren Schnellriemen können noch offenbleiben, falls es die Windverhältnisse am Aufstellort zulassen. Die Montage wird in der unteren Gerüstebene fortgesetzt, bis das letzte Gerüstfeld mit Cisilent Typ L abgedeckt ist. Die Ränder von Cisilent überdecken sich und behindern den Schalldurchgang (s. Bild 4).

Die Montage von Cisilent Typ L in der nächsten Gerüstebene folgt den oben beschriebenen Arbeitsschritten. Die Ösen im oben angeordneten Befestigungsrand dienen als Transporthilfe. Seile mit Haken werden über die obere Gerüststange gehängt und auf den Boden abgelassen. Das zu montierende Cisilent Typ L wird mit den Ösen angehakt und mit den Seilen in die vorläufige Position im Gerüstfeld gehievt. Danach werden, wie bereits beschrieben, die Schnellriemen befestigt, das Element ausgerichtet und die Montage abgeschlossen.

Der untere Rand des oben angeordneten Cisilent Typ L überlappt nun den oberen Rand des Typ L im darunterliegenden Gerüstfeld (s. Bild 3). Die unteren Schnellriemen des oberen Typ L umfassen die Gerüststange in den Zwischenräumen der oberen Schnellriemen des unteren Typ L. Die Schnellriemen werden handfest angezogen und pressen den unteren Rand des Cisilent Typ L gegen den Befestigungsstreifen des unteren Cisilent Typ L, sodass die Überlappung den Schalldurchgang vermindert.



Bild 2: Montagebeginn, Ausrichten



Bild 3: Befestigung am Gerüstriegel, obere Überlappung





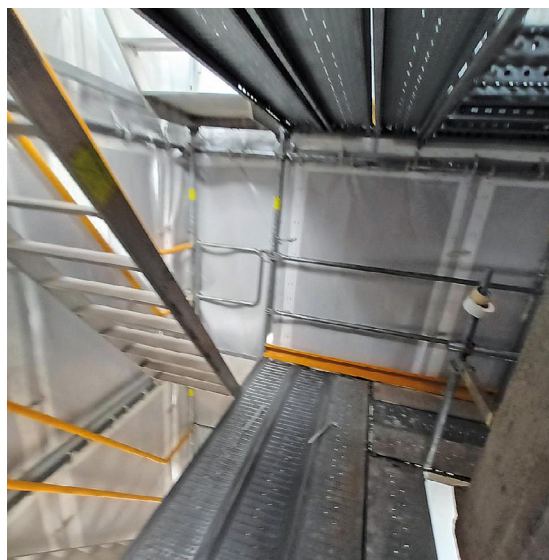
Bild 4: Befestigung am Gerüststiel, Verbindung von Cisilent in Feldmitte



Bild 5: Cisilent Typ L Außenansicht



Bild 6: Cisilent Typ L Innenansicht





Abschluss zum Boden

Bei bodennaher Montage von Cisilent Typ L empfehlen wir, den Spalt zwischen unterstem Gerüstriegel und Boden mit einem Cisilent Schleppstreifen schalltechnisch zu verschließen. Falls die Schnallriemen von Cisilent Typ L an der untersten Gerüststange festgezurrut sind, empfehlen wir, die Schnallriemen vor der Montage der Schleppstreifen zu lösen. Der Schleppstreifen wird an der unteren Gerüststange befestigt und ausgerichtet. Nachdem die Schnallriemen des Schleppstreifens handfest in der endgültigen Position angezogen sind, werden die Schnallriemen des über dem Schleppstreifen angeordneten Cisilent Typ L handfest um die untere Gerüststange angezogen. Der untere Rand überlappt nun den Schleppstreifen. Der Schleppstreifen wird zur Lagesicherung und zur Begrenzung des Schalldurchgangs bis zur Unterkante von Cisilent Typ L mit Sand oder Ähnlichem angeschüttet.



Kontrolle und Wartung

Für Cisilent Typ L ist während der Standzeit keine Wartung erforderlich. Der feste Sitz der Schnallriemen ist in Abhängigkeit der Beanspruchung durch Windeinwirkung zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren. Beschädigte Schnallriemen sind auszutauschen. Bei Beschädigung des Schlaufenbands ist der Schnallriemen an eine Stelle zu versetzen, die augenscheinlich unbeschädigt ist.

Rückbau

Beim Rückbau von Cisilent Typ L wird die Reihenfolge der oben beschriebenen Arbeitsschritte umgekehrt.



Calenberg Ingenieure GmbH
Am Knübel 2 - 4
31020 Salzhemmendorf | Deutschland

Tel. + 49 51 53 - 94 00-0
Fax + 49 51 53 - 94 00-49

info@calenberg-ingenieure.de
www.calenberg-ingenieure.de

A LISEGA Group Company



Der Inhalt dieser Druckschrift ist das Ergebnis umfangreicher Forschungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrungen. Alle Angaben und Hinweise erfolgen nach bestem Wissen; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung dar und befreien den Benutzer nicht von der eigenen Prüfung, auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter. Für die Beratung durch diese Druckschrift ist eine Haftung auf Schadenersatz, gleich welcher Art und welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Technische Änderungen im Rahmen der Produktentwicklung bleiben vorbehalten.